

Freie Unabhängige Wählerversammlung Esslingen

## **Pressemitteilung**

### **Freie Wähler fordern angemessenen Umgang mit Gestaltungsrichtlinien**

Die Förderung der historischen Innenstadt Esslingens als lebendiges Herz unserer Stadt, als Standort für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung ist ein zentrales Ziel der Politik der Freien Wähler. Um dieses Ziel längerfristig zu erreichen bedarf es einer qualitativen Entwicklung. Das Innenstadtmanagement und die Gestaltungsrichtlinien für den öffentlichen Raum sind erste wichtige Werkzeuge, um diese anzustoßen. Die Freien Wähler waren maßgeblich an der Formulierung der Richtlinien in ihrer verabschiedeten Form beteiligt. Entsprechend wichtig ist den Freien Wählern nun, dass diese nun effektiv und zielführend, aber auch mit Augenmaß umgesetzt werden.

Bereits bei der Verabschiedung der seinerseits heftig diskutierten und teilweise auch umstrittenen Richtlinien hatten die Freien Wähler großen Wert darauf gelegt, dass insbesondere während der bis Ende 2009 laufenden Übergangsphase nicht der Holzhammer geschwungen wird, sondern beratende Hilfestellung im Vordergrund stehen soll. Da in letzter Zeit Einzelhändler und Gewerbetreibende auch auf die Freien Wähler zugekommen sind und ihren Unmut bzgl. der Umsetzung dieser Richtlinien geäußert haben, ist es jetzt wichtig, so früh wie möglich mehr über Art und Weise der Umsetzung durch die Verwaltung zu erfahren, um hier ggf. gegenzusteuern zu können. Aus diesem Grunde hat Dr. Dieter Deuschle im Namen der Fraktion der Freien Wähler Esslingen eine Anfrage beim Oberbürgermeister eingereicht, die dieses klären soll. Die Verwaltung der Stadt Esslingen soll bis nach der Sommerpause darstellen, wie die Betroffenen über die Gestaltungsrichtlinien informiert wurden und welche Erläuterungen stattgefunden haben. Ausdrücklich wird hierbei auch auf die Notwendigkeit einer umfassenden Information neuer Gewerbetreibender bei der Anmeldung verwiesen.

Dr. Annette Silberhorn-Hemminger, Mitglied der Fraktion im Esslinger Gemeinderat, führt zu diesem Thema weiterhin aus: "Aus eigener Erfahrung wissen die Freien Wähler um die Bedeutung der mit den Gestaltungsrichtlinien verfolgten Ziele für die Zukunft des Standorts Innenstadt. Umso wichtiger ist es, dass Bürger und Gewerbetreibende in diesem Prozess mitgenommen werden. Dazu bedarf es einer Umsetzung mit Augenmaß, die allerdings auch nicht in Beliebigkeit und der Willkür zahlloser Befreiungen führen darf. Klare Vorgaben der Politik und deren Umsetzung unter Gleichbehandlung schaffen Verlässlichkeit, welche für jeden Gewerbetreibenden wichtiger ist als ein einmaliges Zugeständnis bei fehlender Rechtssicherheit."

Aus diesem Grunde fordert Bernhard Falch, Pressesprecher der Freien Wähler die Verwaltung des weiteren dazu auf, darzustellen, welche Reaktion von Seiten der Betroffenen festzustellen sind, und in welchen Bereichen sich hier ein Bedarf zur Nachbesserung abzeichnet.

Ziel muss es sein, dass sich der Ausschuss für Technik und Umwelt rechtzeitig mit dem Thema befassen kann, bevor mit Anfang 2010 die Übergangsfrist endet, um eine gute Information und Beratung der Gewerbetreibenden vor Inkrafttreten sicherzustellen.

Ralph Schäfer, 1. Vorsitzender der Freien Wähler, sagt abschliessend: „Die Freien Wähler werden den Prozess allerdings auch danach weiter aufmerksam verfolgen. Sollte sich nach Einführung der Richtlinien – sowie einer fundierte Aussagen erlaubenden Laufzeit – auch inhaltlich ein Anpassungsbedarf ergeben, werden die Freien Wähler Esslingen sich auch dazu vernehmbar zu Wort melden.“

Alle Informationen sind unter [www.freiewaehler-esslingen.de](http://www.freiewaehler-esslingen.de) abrufbar.

Esslingen, 03.08.09

Freie Wähler Esslingen  
Neckarstr. 24  
737328 Esslingen  
Tel: 0711 / 3511444  
Fax: 0711 / 39694040  
[Info@freiewaehler-esslingen.de](mailto:Info@freiewaehler-esslingen.de)  
<http://www.freiewaehler-esslingen.de>



Ralph Schäfer  
1. Vorsitzender



Bernhard Falch  
Pressesprecher